



Presseinformation

Pressekontakt IKEA: Uwe Blümel
☎ +43 1 69000 16110
presse.postfach.at@ingka.ikea.com

Vösendorf, 20. Mai 2021

„Die Bäume kommen“:

Mit der Pflanzung von 160 Bäumen nimmt die Außenfassade des IKEA Wien Westbahnhof Form an

Grün, grün und noch mehr grün wird das neue IKEA Einrichtungshaus am Wiener Westbahnhof: Dafür sorgen 160 Bäume, die seit Dienstag an allen vier Fassadenseiten sowie am Dach des neuen IKEA Standortes angebracht werden – heute Nacht wird dazu ein Teil der äußeren Mariahilfer Straße gesperrt. Inspiriert von den schwedischen Wäldern möchte IKEA im Herzen Wiens nicht nur ein nachhaltiges Vorzeigeprojekt schaffen, sondern trägt durch die Begrünung auch zu einem optimierten städtischen Mikroklima bei. Die Pflanzen werden in insgesamt vier Montagephasen und in speziellen Trögen an der Gebäudefassade angebracht.

Der neu bepflanzte IKEA Wien Westbahnhof sticht durch sein neuartiges Gebäudedesign aus der grauen Masse hervor: „Mit der Besonderheit der grünen Gebäudehülle möchten wir uns an die Bedürfnisse der Menschen im urbanen Raum nach nachhaltigen Lösungen anpassen und einen umweltgerechten Beitrag zum Mikroklima im Grätzl leisten. Außerdem sind wir sehr stolz, damit das weltweit erste [GREENPASS®](#) Platinum Zertifikat bekommen zu haben“, so Alpaslan Deliloglu, Country Manager und Chief Sustainability Officer bei IKEA Österreich. „Wir freuen uns, dass die Außenbegrünung des IKEA Wien Westbahnhof mit der Bepflanzung der 160 ausgewählten Bäume nun Schritt für Schritt Form annimmt.“

IKEA erhält GREENPASS® Zertifikat

GREENPASS® ist der erste internationale Zertifizierungsstandard für Klimaresilienz. Insgesamt werden dabei sechs urbane Themenfelder mit Fokus auf den Freiraum analysiert, optimiert und bewertet: Klima, Wasser, Luft, Biodiversität, Energie und Kosten. Durch die begrünte Außenfassade erhielt der IKEA Westbahnhof bereits in der Bauphase dieses Zertifikat: denn mit der Hilfe von GREENPASS® konnte die Infrastruktur für die Begrünung optimal umgesetzt werden. So lässt die Pflanzung der 160 Bäume die Nachbarschaft des Wiener Westbahnhofs um bis zu 1,5°C abkühlen. Ebenfalls leistet IKEA durch die Tatsache, dass der neue Standort autofrei sein wird, einen positiven und wesentlichen Beitrag zur Klimawandelanpassung.

Schwedisch-Österreichischer Wald im Herzen Wiens

Am Dienstag erfolgte die erste Baumlieferung aus Steyr, wo die Pflanzen nun ein Jahr Zuhause waren. Ursprünglich stammen sie von der deutschen Baumschule Lappen (Nettetal) – die größte Baumschule Europas. Mithilfe von mehreren Kränen konnte mit der Bepflanzung erfolgreich gestartet werden – seit dieser Woche zieren die ersten Bäume die Fassade des IKEA Wien Westbahnhof. In insgesamt vier Phasen



Presseinformation

Pressekontakt IKEA: Uwe Blümel

☎ +43 1 69000 16110

presse.postfach.at@ingka.ikea.com

sollen bis zur ersten Juliwoche alle 160 Bäume und Sträucher sowie die dazugehörigen Bewässerungssysteme ihren finalen Platz finden.

Das Grundelement der Außenhülle des Gebäudes – das sich insgesamt über sieben Stockwerke erstreckt – bilden unterschiedliche Bäume in überdimensionierte Pflanzengefäßen, die an große Blumentöpfe erinnern. Um ein ansprechendes Erscheinungsbild des neuen Einrichtungshauses zu ermöglichen, werden diese Tröge unterschiedlich gruppiert und mit ausgewählten Bäumen und mehrstämmigen Sträuchern ausgestattet. Damit sich die Pflanzen an ihrem neuen Standort klimatisch wohlfühlen und gut gedeihen können, kommen überwiegend heimische Pflanzenarten, wie Schwarzkiefern, Birken, Wildkirschen und Ahorn zum Einsatz. Aber auch zahlreiche typische schwedische Arten finden Einzug auf der Fassade.

Aufgrund unterschiedlicher Standortbedingungen verfügen alle vier Fassadenseiten des IKEA Wien Westbahnhof über andere Bäume – so erfordert die schattige Nordfassade beispielsweise andere Pflanzentypen als die sonnige Südseite. Deshalb wird die flächige, vertikale Begrünung an der Nord- und Westfassade direkt am Grid verankert und mit Kletterpflanzen geschmückt. Als zusätzliche Rankhilfe dienen Stahlseile, die mit Ankern an der Fassade befestigt werden.

Um sicherzustellen, dass es den Pflanzen an nichts fehlt, werden alle Tröge am Gebäude über ein automatisches Bewässerungssystem gespeist. Dabei sorgen spezielle Sensoren für den richtigen Zeitpunkt und eine bedarfsorientierte – und somit nachhaltige – Wasserversorgung der Bäume. Zusätzlich dazu passt sich die Bewässerungsdauer mithilfe eines intelligenten Algorithmus an die vegetations-technischen und saisonalen Bedürfnisse der einzelnen Pflanzen an.

Mit vielen Bäumen für den Planeten

„Durch die Fassadenbegrünung möchten wir bei IKEA das Bewusstsein für gemeinsame, ökologischere Entscheidungen schaffen, die gut für den Menschen und den Planeten sind“, erzählt Adela Beganovic, Construction Project Managerin. „Mit dem umweltgerechten Gebäudekonzept des IKEA Wien Westbahnhof gehen wir als Unternehmen einen wichtigen Schritt in eine nachhaltigere Zukunft.“

Das Pflanzen der Bäume sorgt nicht nur für eine natürliche Beschattung und trägt zur Verbesserung der städtischen Luftqualität bei, sondern fördert auch die Lärmreduktion und begünstigt so die Steigerung der Aufenthalts- und Lebensqualität in Wien. Ursprünglich von den schwedischen Wäldern inspiriert, wird die Fassade sowohl mit heimischen als auch mit schwedischen Gehölzen versehen. Zur umweltfreundlichen Bauökologie tragen unter anderem die Verwendung von ökologischen Werkstoffen, eine Reduktion des Energie- und Wasserverbrauches und die Vermeidung von Abfall bei. Diese Aspekte machen das neue IKEA Möbelhaus zu einem innovativen und nachhaltigen Vorzeigeprojekt.

Mit dem Bau des neuen IKEA Standortes im Herzens Wiens zeigt IKEA, wie sich Innovation, umweltfreundliches Design und Nachhaltigkeit verbinden lassen: So entsteht am Westbahnhof schon bald ein grünes, autofreies IKEA Einrichtungshaus mit viel Raum für Menschen, aber auch für Bäume.



Presseinformation

Pressekontakt IKEA: Uwe Blümel

☎ +43 1 69000 16110

presse.postfach.at@ingka.ikea.com

Über IKEA Österreich

Seit über 40 Jahren ist das schwedische Möbelunternehmen IKEA mittlerweile auch in Österreich vertreten: In 7 Einrichtungshäusern, 1 Planungsstudio, 2 Logistikzentren, 8 Abholstationen und diversen Services, wie z. B. Click & Collect, sorgen rund 3.600 IKEA MitarbeiterInnen für Inspiration am laufenden Band.

IKEA hat die Vision, einen besseren Alltag für die vielen Menschen zu schaffen, indem wir formschöne, funktionsgerechte, erschwingliche und qualitativ hochwertige Einrichtungsgegenstände anbieten, die mit Rücksicht auf Mensch und Umwelt produziert wurden. Mit jedem unserer Produkte versuchen wir das Zuhause zu einem noch besseren Platz zu machen.

Dazu gehören auch gesunde und nachhaltige Lebensmittel, die IKEA seinen KundInnen und MitarbeiterInnen in den IKEA Restaurants, IKEA Bistros und dem Schwedenshop anbietet. Von nachhaltig beschafften Zutaten bis hin zu fleischlosen Optionen und lokal angebauten Produkten, die gut schmecken und auch besser für den Planeten sind.

Mehr zu IKEA gibt's [hier](#).



Grün, grün und noch mehr grün wird das neue IKEA Einrichtungshaus am Wiener Westbahnhof: Dafür sorgen 160 Bäume, die seit Dienstag an allen vier Fassadenseiten sowie am Dach des neuen IKEA Standortes angebracht werden.

Fotos: © IKEA/Niklas Stadler

Fotos in druckfähiger Qualität und aktuelle Presseinfos zum Download im Pressroom von [IKEA.at](https://www.ikea.at) oder auf presse.PRofessional.at.